

Tolles Frühlingskonzert des MGV Niederzissen

Chöre begrüßten den Frühling in der Bausenberghalle



Der MGV Niederzissen veranstaltete sein traditionelles Frühlingsessen.

Fotos: RÜ



MGV-Vorsitzender, Günter Nerger, freute sich zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Niederzissen. Sieben Gastchöre konnte der MGV Niederzissen zu seinem schon traditionellen Frühlingsessen in die Bausenberghalle begrüßen, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Neben den aktiven Sängerinnen und Sängern folgten viele Gäste dem Ruf und erlebten ein paar frohe, unterhaltende Stunden bei sehr gutem Chorgesang. Auf der wiederum von Heinz Schröder herrlich geschmückten Bühne im Frühlingskleid boten die Chöre das ganze Spektrum der Chormusik in bester Qualität. Klassische Chöre wechselten mit modernem Chorliedgut ab, so dass ständig ein flotter Mix mit Beiträgen für jedermann keine Langeweile aufkommen ließ.

So freute sich der Vorsitzende des MGV Niederzissen, Günter Nerger, dass er über 300 Sängerinnen und Sänger willkommen heißen konnte. Besondere Grußworte richtete er u. a. an Bürgermeister Johannes Bell, Ortsbürgermeister Karl-Heinz Bersheim, die vertretene Geistlichkeit mit Pfarrer Pater Wolfgang Nick an der Spitze, den Vorsitzenden des Kreischorverbandes Norbert Reineri, den Ehrenvorsitzenden Werner Artzdorf und den Ehren Dirigenten Josef Reuter. Mit „Der Schäfer“ von Hansjakob Heuken hatte der gast-

gebende MGV Niederzissen unter seinem Dirigenten Markus Schladt den Abend eröffnet und leitete mit „Auralie“ von George R. Poulton zur Ehrung zweier verdienter Sänger über. Johann Schäfer und German Michels halten dem MGV Niederzissen seit über 40 Jahren die Treue. Nach einer Werbeaktion des Vereins um aktive Sänger zu gewinnen, traten sie 1968 dem MGV Niederzissen bei und sind auch heute noch aktive Stützen im 1. und 2. Bass. Sie erhielten vom MGV für ihre langjährige Treue ein Weinpräsent. Seitens des Kreischorverbandes nahm Ludwig Falkenberg in Vertretung von Norbert Reineri die Ehrung der langjährigen aktiven Sänger vor und überreichte die Ehrennadel für 40-jährige Gesangstätigkeit.

Nach dem „Wasser von Kölle“ der Bläck Fööss sang man gemeinsam mit dem Frauenchor „Harmonie“ Hainstadt, unter dem Dirigat von Elmar Kollé, unter großem Beifall der Gäste „Das Lieben bringt groß Freud“ und „Rote Rosen blühen für Dich“. Mit ihren „Gedanken vor dem Auftritt“ sorgten die „Sangesfreunde“ Wiesemscheid (Vorsitzender Axel Pataky) für heitere Stimmung im Saal. „Dort tief im Böhmerwald“ und „Casatschok“ hießen

die weiteren Lieder, bevor man mit dem „Rinderwahn“ erneut einen Angriff auf die Lachmuskeln der Gäste startete. Mit lauten Rufen nach einer Zugabe wurden die Sänger um Dirigent Guido Nisius nicht von der Bühne gelassen. Bei „Wir haben Grund zum feiern“ sangen sie die Getränkekarte rauf und runter. Viel Beifall war ihnen sicher. Der „Cäcilienchor“ Volkesfeld mit seinem Vorsitzenden Manfred Konrad trug einen bunten Mix von klassischem und modernem Liedgut vor. „Jarmila“ und „Music of the night“ hießen die unter Dirigent Gerhard Schlich gebotenen Lieder. Gemeinsam mit dem MGV Niederzissen sang man danach die „Untreue“ von Friedrich Silcher. Der MGV Niederzissen (ebenfalls unter dem Dirigat von Gerhard Schlich) konnte anschließend mit „All night, all day“ (Solo: Rolf Klein) und „Hase und Jäger“ überzeugen. Als einziger Frauenchor zeigte dann die „Harmonie“ Hainstadt (Vorsitzende Erika Weber, Dirigent Volker Kollé) ihr Können. Bereits zu Beginn der Veranstaltung hatten sie den Gastgebern mit einigen Pakungen „Negerküssen“ ein süßes Frühlingsgeschenk übergeben. Jetzt folgte ihr Liedbeitrag. Bei den geknackten vorgetragenen Liedbeiträ-

gen „Für Alle“, „I will follow him“ und „Spiel Zigeuner“ zeigte ihr Dirigent dazu, welch großartiger Pianist er ist. Auch sie kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne. Mit „Top of the world“ schlossen sie ihren Musikvortrag.

Nach einer kurzen Pause übernahm der MGV „Concordia“ Brenk (Vorsitzender Dr. Wolfgang Schneider) das Geschehen auf der Bühne. Mit „Wohin mit der Freud“, „Halleluja“, „Märznacht“ und „Musik ist meine Welt“ (Solo: Elmar Henseler) beeindruckten die Sänger aus Brenk die Gäste. Nach lautstarken Zugaberufen beschlossen sie ihren musikalischen Beitrag mit „Liebe ist die höchste Gottheit“, wofür sie sehr starken Beifall bekamen. Mit dem „Junger Chor Maifeld“ aus Polch präsentierte sich ein weiterer von Gerhard Schlich dirigierter Chor. Die Sängerinnen und Sänger vom Maifeld (Vorsitzende Irene Gorges) glänzten mit „Der Jäger längs dem Weiher ging“, „Der Ohrwurm“ (Wise guys) und „Bohemian Rhapsody“ (Popgruppe Queen). Ihre vom Publikum geforderte Zugabe hieß „Barbara Ann“.

Auch Dirigent Guido Nisius war mit einem weiteren Chor vertreten, nämlich „CHORios“. Die Sängerinnen und Sänger um ihren Vorsitzenden Heinz Hoffmann zeigten, dass auch am Nürburgring der Chorgesang noch großgeschrieben wird. Schon ihr singender Einzug

auf die Bühne war beachtenswert. Mit „What shall we do“, „Hallo, Mary Lou“, „Mercedes Benz“ und „Highway to hell“ (ACDC) konnte der Chor die Gäste begeistern. Gekonnt auch die Zugabe: Pippi Langstrumpf in niederländischer Sprache.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete die Chorgemeinschaft Niederzissen-Maifeld-Volkesfeld. Von Gerhard Schlich dirigiert trugen sie zunächst aus dem Musical CATS „Memory“ vor. Mit „Sur le pont d'Avignon“ in einer Bearbeitung von Gerhard Schlich sowie „Rote Lippen soll man küssen“ beendeten sie eine gelungene Darbietung. Nach einer Zugabe sang die Chorgemeinschaft gemeinsam mit allen anwesenden Sängerinnen und Sängern als großer Chor „Kein schöner Land in dieser Zeit“.

Vorsitzender Günter Nerger dankte den teilnehmenden Chören für die gezeigten Leistungen. Einen besonderen Dank richtete er an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer vor und hinter der Bühne, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist. Ein außergewöhnlicher Abend mit tollem Chorgesang neigte sich seinem Ende zu. Nach dem herrlichen Frühlingsgruß in diesem Jahr darf man gespannt sein, welchen musikalischen Blumenstrauß beim Frühlingskonzert 2010 in Niederzissen gebunden wird.